

fi-7600, fi-7700 und fi-7700S

Die Fujitsu Dokumentenscanner fi-7600, fi-7700 und fi-7700S helfen Ihnen zuverlässig dabei, aus Papierdokumenten digitale Informationen zu erzeugen, sowohl in zentralen Produktionsumgebungen bei spezifischen Geschäfts-Prozessen wie auch bereichsübergreifend. Alle drei Modelle vereinen besonders hohe Belastbarkeit und die Möglichkeit, große Mengen gemischten Belegguts zu scannen.



fi-7600

Über den 300 Blatt fassenden automatischen Dokumenteneinzug (ADF) können DIN-A4-Dokumente im Querformat mit 75 Seiten/Min (fi-7700S) oder mit 100 Seiten/Min. bzw. 200 Bildern/Min. (fi-7600/ fi-7700) (200/300 dpi) gescannt werden. Große Informationsmengen können gleichermaßen von verschiedenartigsten Vorlagen – wie z. B. dünnem Papier, Plastikkarten, Umschlägen und überlangen Dokumenten – erfasst werden. Deren Format kann von DIN A8 bis A3 reichen und bei gefalteten Dokumenten bis A1 und länger.

Mit der Flachbetteinheit des fi-7700 und des fi-7700S können auch dicke, empfindliche oder gebundene Vorlagen selbst bei geöffneter Abdeckung fortlaufend gescannt werden.



fi-7700 / fi-7700S



Gerader Papierpfad

Die Modelle passen sich automatisch an unterschiedliche Grammaturen im Bereich von 20 bis 413 g/m² an und sorgen so für unterbrechungsfreies Stapelscannen. Das Betätigen eines Schiebereglers aktiviert den Nicht-Separations-Modus, in welchem auch besonders dicke und lange, zusammengefaltete sowie mehrlagige Dokumentensätze und Umschläge gescannt werden können. Der gerade Papierdurchlauf minimiert die physische Belastung der Dokumentvorlagen und garantiert das zuverlässige Scannen vielfältiger Papiertypen und –zustände.

Der „Skew Reducer“ behandelt automatisch jedes Blatt im Belegstapel individuell, so dass sich ein einzelnes schräg anliegendes Dokument nicht mehr nachteilig auf nachfolgende Dokumente auswirken kann. So wird sichergestellt, dass die Information vollständig und verzögerungsfrei erfasst wird – auch bei der Stapelverarbeitung unterschiedlichster Dokumentformate.



Die Papierschutz-Funktion überwacht dabei den Transport des Dokumentes und stoppt automatisch den Papiereinzug, sobald kritische Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Das Designkonzept ist praxisbewährt und ermöglicht die individuelle Anpassung der Scanner an die Vorlieben und Anforderungen der Nutzer. Der fi-7600 verfügt auf beiden Seiten über ein Bedienfeld und kann so für den rechts- und linkshändigen Einsatz aufgestellt werden. Das im Bedienfeld integrierte LCD zeigt auf einen Blick den Gerätestatus an und ermöglicht die Auslösung von Erfassungsroutinen auf Knopfdruck.



Bedienfeld mit LCD



Bis zu 180° schwenkbarer Dokumenteneinzug

Der automatische Dokumenteneinzug des fi-7700 und des fi-7700S kann zu beiden Seiten verschoben werden und ist um 180 Grad drehbar. Der Platzbedarf ist mit 236 mm x 432 mm (fi-7600) und 706 mm x 500 mm (fi-7700) sehr gering.

Ein wesentlicher Bestandteil für die Nutzerfreundlichkeit der fi-7600, fi-7700 und fi-7700S Fujitsu Dokumentenscanner sind die Softwarepakete PaperStream IP* - TWAIN und ISIS kompatibler Scanner-Treiber - und die PaperStream Capture* Erfassungslösung. Diese sorgen durch automatische Bildkorrektur und optimiertes Stapelscannen für hervorragende Ergebnisse.

Die optional für den fi-7600 verfügbare Imprinter-Einheit druckt jeweils bis zu 43 Zeichen auf die Rückseiten der Originaldokumente und vereinfacht so deren Verwaltung.

*Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 34/35